

## Informationen zu IDEA-FAST

IDEA-FAST ([www.idea-fast.eu](http://www.idea-fast.eu)) ist ein europäisches Forschungsprojekt mit 46 Partnern, das Unterstützung aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm H2020 der EU und vom Europäischen Verband der pharmazeutischen Industrie erhält.

Haben Sie Interesse an einer Studienteilnahme? Melden Sie sich gern bei uns und wir besprechen alles Weitere:

☎ 0173 4750412 oder 0431 500-23 895




**IDEA  
FAST**  **efpia** 

Wissen schafft Gesundheit

## Kontakt

### Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Klinik für Neurologie  
Arnold-Heller-Str. 3, Haus   
24105 Kiel

[www.uksh.de/neurologie-kiel](http://www.uksh.de/neurologie-kiel)  
[www.neurogeriatrics-kiel.de](http://www.neurogeriatrics-kiel.de)  
[www.idea-fast.eu](http://www.idea-fast.eu)

### Lokale Studienkoordination



**Pia Görrissen**  
Neurologie  
☎ 0431 173 4750412  
✉ [pia.goerrissen@uksh.de](mailto:pia.goerrissen@uksh.de)  
✉ [idea.fast.uksh@gmail.com](mailto:idea.fast.uksh@gmail.com)



**Jennifer Kudelka**  
Neurologie  
☎ 0431 500-23 849  
✉ [jennifer.kudelka@uksh.de](mailto:jennifer.kudelka@uksh.de)



**Kirstin Hansen**  
Neurologie  
☎ 0431 500-23 895  
✉ [kirstin.hansen@uksh.de](mailto:kirstin.hansen@uksh.de)



**Studienleitung**  
**Prof. Dr. Walter Maetzler**  
Neurologie



**neuroGERIATRICS|KIEL**

**UK  
SH**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein

**C | A | U**

Kiel University  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**IDEA  
FAST** 

Production Perig - stock.adobe.com - Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Wenberger, Stand Mai 2023

Campus Kiel

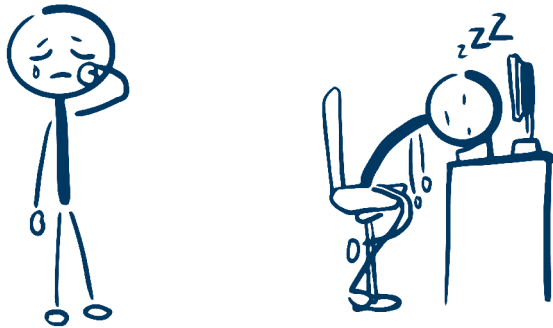
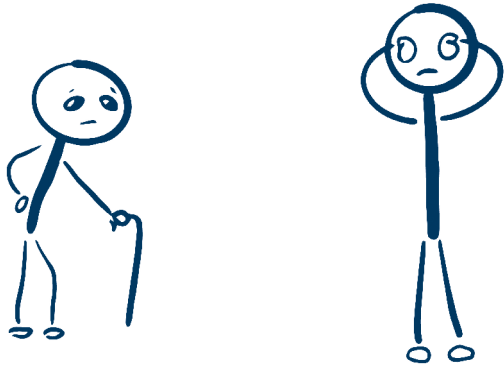
Klinik für Neurologie  
- Neurogeriatrie



**Schlaf und Müdigkeit  
bei neuro-degenerativen Erkrankungen**  
eine Beobachtungsstudie im häuslichen Umfeld

## Studienziel

Schlafstörungen und Fatigue (anhaltende Müdigkeit) vermindern körperliche Aktivität, Fitness und Lebensqualität und können Einfluss auf die Stimmung nehmen.

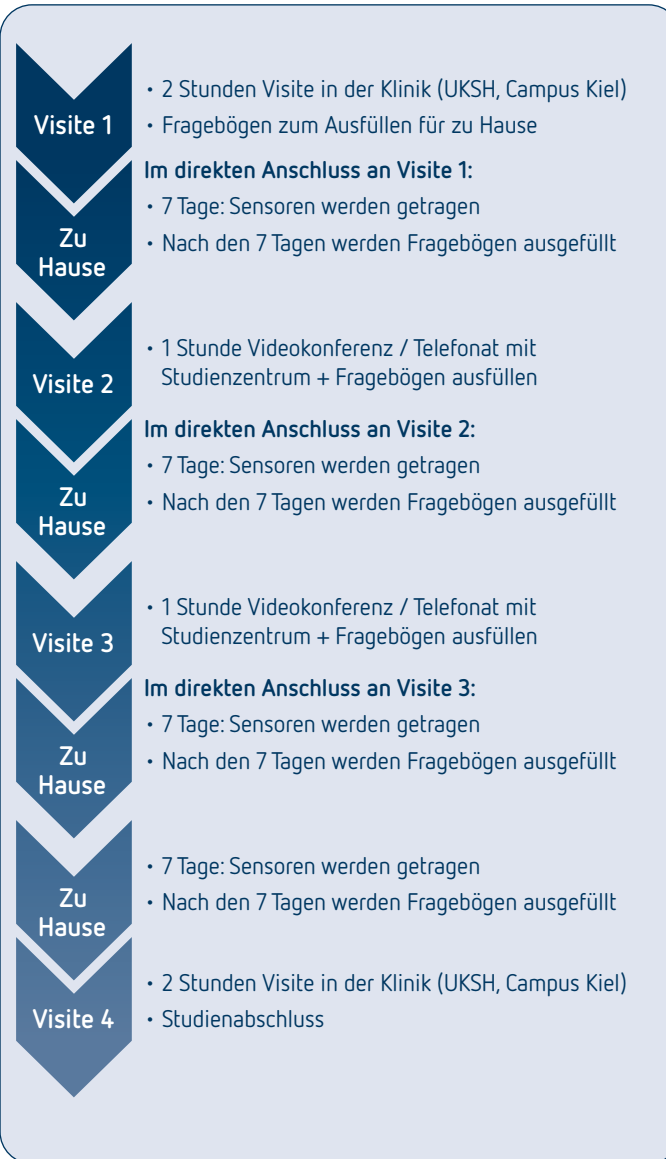


Diese Symptome treten bei manchen Erkrankungen besonders häufig auf, z.B. bei der Parkinson-Erkrankung.

Wir wollen verstehen, ob Sensoren im gewohnten Umfeld der Betroffenen die Daten von Körperreaktionen und Bewegungen sammeln, und Schlafstörungen und Fatigue besser aufzeigen können, als es Fragebögen tun. Wenn dies funktioniert, könnte die Behandlung der Einschränkungen auch einfacher und effektiver werden.

## Studienablauf

Die Studie besteht aus vier Visiten, verteilt über einen Zeitraum von 6 Monaten. Visite 1 und 4 werden bei uns in der Klinik durchgeführt, Visite 2 und 3 erfolgen über ein Videokonferenzsystem oder per Telefon.



## Sensoren

Es kommen modernste Sensoren zur Anwendung. Sie alle decken wichtige Domänen des menschlichen Lebens ab, die durch Schlafstörungen und Fatigue betroffen sein können: Alltagsaktivität, Physiologie des Gehirns, soziale Aktivität, Körperreaktion und Denkfähigkeit. Die Sensoren sind alle CE-zertifiziert und absolut ungefährlich.

Eine Übersicht findet sich in dem nachfolgenden Schaubild.

